

Wien, den 14. Febr. 873

Schroffer Freund!

Heute erst kam ich durch Thuer  
 auf Ihre freundlichen Briefe vom 21. J. 1872  
 & für den Beifall der Leipziger  
 Recension zu danken, für was mir  
 mein „Elftiede“ - die verdienstvolle  
 fahne - Post von der Offize, die Tochter  
 des Wucherers - ist frohlich & infolgt  
 anerkennend von meinen Freunden  
 mir abfällig kritik, mit der Shakspeare  
 Vergleich zurechnen, mit J. Heller  
 in der deutschen Zeitung mit dem  
 Danken & Zuzug aller Epochen der  
 german & der ungeschulten Zeiten  
 in Kraggord gesetzt hat, mit der der  
 Hüpfel lag, ich soll mich „Chaffisches“  
 goodingwin - auf die lieben Epochen

mein in die Leute ich will mich Baiern,  
Komitee's schreiben? Lieber Herr,  
von der gut Gott will, so kann ich ja  
aber so gut immer noch ein miserables  
Lauterkeit's schreiben, als ein  
aufrechter und vorzüglicher. Dies will,  
begegneten Lauterkeit's sind mir  
und dem Grunde Komitee's mit dem  
gewordenen seit sich doch Conflict  
in der Stadt ~~in~~ sehr sehr sehr  
Liebe zeigen werden.

Denn warum soll ich den Anfangen,  
Katholisch zu geordnetem, wenn es  
immer noch ein sehr sehr gut  
wird, mit der Bildung irische  
Angelegenheit zu werden? - Ich muss sehr  
abgeben davon, das auf der einen  
Lauterkeit's, auf den Vater der  
meine Lauterkeit's unterst, und ganz  
angewandt ist, den warum sollen  
Ander der Komitee's sein ein ganzes  
Leben lang mit dem Affen Arbeit sich  
für die geben zu lassen & ich will in der  
Lauterkeit's Briefschreiben zu geben, abge-  
geben also davon, hat die Briefe mein



vontrom, if mächst beyen gutscheligen,  
glocherteligen guntogomel, gpraltan  
conflict an in manne bisgigen  
Stückes anessen miff an boombesow,  
begritteret miffled geseutet, begritteret  
si anider, aber hif mit. Gutz! Gutz  
& Ding! Ding! auf di bese der Kufmug  
auf duffwordpauligen & duffwordent,  
differen setzen zu lassen, der it stark  
gutsgevoll.

Die fahre g an teilan vief der  
gaben Klutoren geseutet, wofin g fufol,  
inner auf der. Clapitel und zu sein.  
Kleid g., Gwahl, lang & d m. illuorien  
der Geseutet.

Ich mächst grom guttig & könglich  
geseutet bleiben, stark gset miff  
redieren, wofin g miff Offenbarung  
fahre, der wofin g si dordel miff  
wofin gset duffel. in der Stunden  
der Klup miffdoffen, an g  
g biefen geseutet. Miff zum Kofeten  
an Kofeten miff man miff miff  
miffen.

---

Belanden Sie, dat ik van ons niet  
geen Rosegger overgeef, der Aard  
van den Dreyen is afschijf van ons vaden,  
maakt dat die liebt. Hier om prins  
Belanden - Britney dat is bij die om  
geen edel.

Wat zegt prins ik gelyk zu  
Athen, dat ik heeft ageritelyk,  
worden die drukken, - te kind die  
konst van alle - geest die deit,  
niet om dat ik niet niet geprofer  
niguellyk niet geprofer, Rosegger  
niet om lieben geen dat ik bevestig,  
zigt die ik niet om pleunf zu leude,  
- zigt vande ik niet om led, -  
frage: om zigt of of om z arde  
maeken die, kind die niet konst,  
inveest? Hier die niet geprofer in  
of om zimmer kind, te vanden die om  
correspondenzkroch vanden, damit ik of  
wilt z die, om of of om anjemen  
niet vanden te misten vof  
finspelen kin,

Als die vanden z liebende  
L. K. z. z. z. z.

